

# Psalm 108

## SWV 130 (SWV206)

1628 Version – In Melodey des 33.

Cantus  
Freut euch des Herrn  
Ein neues Lied

Altus  
Freut euch des Herrn  
Ein neues Lied

Tenor  
Freut euch des Herrn  
Ein neues Lied

Bassus  
Freut euch des Herrn  
Ein neues Lied

1. Mit rech-tem Ernst und frö-lichem Mut  
Und dich-ten dir ein Lied-lein gut,  
Will ich dir, Gott lob-sin-gen  
O Gott, lass wohl ge

lin-gen, Wohl-auf mein Ehr, mein Psal-ter - spiel, Ich will früh auf sein in der Still, Mein Har-fe soll er-klin - gen.

lin-gen, Wohl-auf mein Ehr, mein Psal-ter - spiel, Ich will früh auf sein in der Still, Mein Har-fe soll er-klin - gen.

lin-gen, Wohl-auf mein Ehr, mein Psal-ter - spiel, Ich will früh auf sein in der Still, Mein Har-fe soll er - klin-gen.

lin-gen, Wohl-auf mein Ehr, mein Psal-ter - spiel, Ich will früh auf sein in der Still, Mein Har-fe soll er-klin - gen.

2. Ich will dir danken, Gott mein Herr,  
In deiner lieben Gemeinde,  
Da dir die Völker bringen Ehr,  
Zu deinem Lob erscheinen,  
Wo nur versammelt sind die Leut,  
Da will ich auch zu jeder Zeit  
Dir, meinem Gott, lobsing.

3. So weit da geht des Himmels Kreis,  
Tut auch dein Gnade reichen,  
Dein Treu und Wahrheit trägt den Preis,  
Die sich den Wolken gleichet,  
Erheb dich, Gott, und mach bekannt  
Dein Herrlichkeit in allem Land,  
Die übern Himmel reichet.

4. Hilf, Herr, durch deine rechte Hand,  
Daß wir erledigt werden,  
Erhör uns bald, erweis zuhand,  
Daß du uns liebst auf Erden,  
Gott redet in seim Heiligum,  
Das schafft mein Herzen Freud und Wonn,  
Das Land will ich recht teilen.

5. Sichem zuerst, darnach Suchot,  
Das Tal will ich abmessen,  
Auch Gilead, hoff ich zu Gott,  
Ist mein, wie auch Manasse,  
Meins Häuptes Macht ist Ephraim,  
Juda mein Fürst, mein Waschtöpfen  
Die Moabiter bleiben.

6. Mein Fuß ins Edomiterland  
Will ich mit Gott noch setzen,  
Auch die Philister wohlbekannt  
Werden mich noch ergötzen,  
Wer will mich führen in die Stadt,  
Die große Türm und Mauern hat?  
In Edom wär ich gerne.

7. Wirst du's nicht tun, du treuer Gott,  
Der du uns hast verstoßen?  
Schaff uns Beistand, Herr, in der Not,  
Sonst stehn wir gar verlassen,  
An Menschenhül ist doch kein Ruhm,  
Mit Gott wollen wir Taten tun,  
Er wird die Feind bezwingen.

Text in modernisierter Schreibweise

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, Signatur VD17 23:245099Y

Copyright © 2020 by the Choral Public Domain Library (<http://www.cpdll.org>).

Edition may be freely distributed, duplicated, performed, or recorded

Revision 1.0, 2020-07-02 by Gerd Eichler